reformierte
kirche oberwinterthur

reformiert.
lokal

www.refkircheoberi.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.»

Nr. 3, 28. Jan. – 11. Feb. 2022

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Genfer Psalter, Psalm 42
«Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.»
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Sonntag, 6. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Machen Sie mit!

Interessierte für Kirchenpflege, Rechnungsprüfungskommission oder Freiwilligenarbeit melden sich bitte beim Co-Präsidium: *robert.rahm@reformiert-winterthur.ch* oder *ursula.wegmann@reformiert-winterthur.ch*

Newsletter

Möchten Sie regelmässig aktuelle Informationen zu unseren Angeboten erhalten? Dann abonnieren Sie unseren Newsletter! Sie können selbst wählen, was Sie interessiert und wie oft Sie informiert werden möchten.

www.refkircheoberi.ch

Matthew Kirby/flickr CC

Soll die Welt verbessert werden?

Wer die Welt verbessern will, macht sich unbeliebt. Wieso eigentlich? Bei Autos, Waschmaschinen und Computern freuen wir uns schliesslich auch über optimierte Modelle und neue Funktionen.

Vor 300 Jahren dachte man noch positiv. «Wir leben in der besten aller möglichen Welten», schrieb der Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz. Wenn Gott vollkommen ist, so die Argumentation, hat er auch die beste aller Welten geschaffen.

Die sogenannten «Weltverbesserer» sehen das anders. Sie beklagen sich über Ungerechtigkeit und Umweltverschmutzung. Und sie fordern von uns allen mehr Gerechtigkeit und Konsumverzicht. Mit ihren Forderungen machen sie sich oft unbeliebt. Schon in meiner Jugendzeit war «Weltverbesserer» ein Schimpfwort. Heute nennt man sie auch «Gutmenschen» und meint das nicht nett.

Warum haben «Weltverbesserer» eigentlich einen schlechten Ruf? Wir könnten uns auch darüber freuen, dass andere Menschen die Welt besser machen möchten. Natürlich gibt es unangenehme Zeitgenossen, die mit spitzem Finger vor allem auf andere zeigen und selber wenig Gutes tun. Doch das ist die Ausnahme. Vor allem junge Leute meinen es sehr ernst mit dem Weltverbessern. Und heute heisst das im Trend der Selbstoptimierung, bei sich selber anzufangen: weniger Fleisch, mehr Ökologie, keine Diskriminierung.

Soll die Kirche mithelfen, die Welt zu verbessern? Gerne, ja! Schliesslich war Jesus von Nazareth so eine Art Prototyp der Weltverbesserer. Seine Erzählungen vom Gottesreich zeigen uns eine Welt, die ganz anders ist: lebenswerter, friedvoller, glücklicher.

Die Kirche sollte aber nicht nur aufzeigen, was andere besser machen könnten, sondern im eigenen Verantwortungsbereich mit der Weltverbesserung beginnen. Denn wie heisst es so schön: Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.

Peter Marti

reformierte
kirche oberwinterthur

Kalender

Gottesdienste in der Ref. Kirche

Freitag, 28. Januar
20.00 Uhr: Ökum. Vesper
Liturgische Abendfeier
Kath. Kirche
Über die geltenden Corona-Massnahmen informiert Sie die Kath. Kirche St. Marien, 052 245 03 70.

Sonntag, 30. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth
Genfer Psalter, Psalm 42
«Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott.»
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Sonntag, 6. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Sonntag, 13. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid
Ohne Zertifikat; Maskenpflicht
Live-Übertragung

Kinder, Jugendliche, Familien

Jugendgottesdienst
Freitag, 28. Jan., 17.15 Uhr
Ref. Kirche
Pfr. Jürg Wildermuth
«Zachäus, oder: Was ein Oberzollbeamter auf einem Maulbeerfeigenbaum verloren hat»

Jugendtreff (7.–9. Klasse)
Freitag, 4. Februar,
19–22 Uhr, TR Gleis 1B
Team Jugendarbeit

Spaghettiessen Hegi
Mittwoch, 2. Februar,
11.45–13.30 Uhr
Provisorisch!
Reismühleweg 48
Es gilt Zertifikatspflicht 2G (genesen oder geimpft) und Maskenpflicht ausser sitzend bei Konsumation.
Anmeldung bis Montag, 31. Jan., 10 Uhr obligatorisch, hegi@reformiert-winterthur.ch, Tel. 052 242 14 43

Spieltreff (4.–6. Klasse)
Mittwoch, 2. Februar,
14.00–17.00 Uhr
TR Gleis 1B
Team Jugendarbeit

Bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Webseite www.refkircheoberi.ch, ob die Anlässe wie geplant durchgeführt werden können.

Sporttreff Girls only
Donnerstag, 3. Februar,
18.30–20.30 Uhr, TR Gleis 1B
Loana Zubbiani

Erwachsene

Meditation am Montag
Jeden Montag, 19–20 Uhr
Ref. Kirche
Gemeinsam meditieren und sich auf die Mitte und auf Gott ausrichten.
Mit Pfr. Roland Klee

Meditation am Donnerstag
Jeden Donnerstag,
7.30–8.00 Uhr, Ref. Kirche
Gemeinsam meditieren und sich auf die Mitte und auf Gott ausrichten.
Mit Brigitte Poggiolini

Noch bis Samstag, 5. Februar
Ausstellung Ruedi Beck und Gäste: «In Erwartung»
Zentrum am Buck
In der Regel offen Mo. 9–11 und Do. 14–18 Uhr oder nach Absprache. Bitte melden Sie sich telefonisch im Zentrum am Buck an: 052 242 14 43.

Kreative Gruppe Buck
Donnerstag, 3. Februar,
14–16 Uhr, Zentrum am Buck
Stricken, häkeln, basteln
Alle sind herzlich willkommen!

Büchertreff
Freitag, 4. Februar,
9.30–11.00 Uhr, Kath. Kirche
I. B. Singer: «Max der Schlawiner», dtv 272 Seiten
Info: Charlotte Fleischer, Tel. 052 242 42 08

60 Plus

Kafi-Treff «60plus»
Jeden Donnerstag,
14.00–16.00 Uhr
Während dem Umbau findet dieser Treffpunkt im «Bahnhöfli» in Oberi statt. Dort ist für uns ein Tisch reserviert. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Leuten aus dem Quartier zu treffen.
Peter Lattmann, Sozialdiakon

www.refkircheoberi.ch

Kontaktadressen

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Tel. 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Tel. 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch
Tel. 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid
Tel. 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth
Tel. 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Peter Lattmann, 60plus
Tel. 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi
Tel. 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendarbeit
Jugendzentrum Gleis 1B
Tel. 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch

Regina Widmer, Kirchenmusik
Tel. 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch

Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Tel. 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

Konzert «Yé Yé» – The Golden Sixties

Sonntag, 13. Februar, 18 Uhr in der Ref. Kirche St. Arbogast

Nur zwei kleine Silben stehen am Anfang ihres Programms, doch in ihnen lebt ein sehnsüchtiger Rhythmus, der an Amerika und die goldenen 60er-Jahre denken lässt – eine Zeit voller Musik, in der die Jugend einen Platz an der Sonne beanspruchte. Sie fing an, ihre eigene Musik zu singen und zu hören und sie mittels kleiner tragbarer Plattenspieler überallhin mitzunehmen. Blutjunge Sänger drangen mit ihren Liedern ins Rampenlicht und wurden von einem ebenso jungen Publikum als Diven verehrt. Die Musik drang an jeden Ort und in jede Situation wie ein permanenter Soundtrack, der das Leben erfreut, kommentiert, unterstützt und reflektiert. Dieser Zeit möchten die drei Musiker mit ihrem quirligen und abwechslungsreichen Programm Ehre erweisen. «Yé Yé» – eine Stimme, eine Posaune, ein Akkordeon, tänzerische Rhythmen und Ohrwürmer stillen die Sehnsucht an eine wunderbare Goldene Zeit.

Eintritt frei, Kollekte. Weitere Infos unter www.gity.ch